

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Heinitzer Heimatstube

Die Heinitzer Heimatstube hat an den folgenden Samstagen jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet: 22. Februar, 29. März, 26. April, 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 30. August, 27. September, 25. Oktober, 29. November, 20. Dezember, 31. Januar 2015 und 28. Februar 2015. Zu sehen sind in der Heimatstube, Waldschule Heinitz, Grubenstraße 139, Exponate und historische Zeugnisse vergangener Heinitzer und Dechener Bergbaugeschichte. Der Eintritt ist frei.

Bei Interesse bietet die Arbeitsgemeinschaft Heinitzer Vereine gegen eine Spende auch geführte Wanderungen (5 bis 9 km) rund um Heinitz. Der Weg führt an 12 Weihern entlang, durch das Weilerbachthal, das Binsenthal und das Holzhauerthal über den Riedberg (Ort des ältesten bekannten Steinkohleabbaus Deutschlands), einen erdmagnetischen Messpunkt und eine vom Bergbau geprägte Landschaft, die ihresgleichen sucht, vorbei.

Für Gruppen, Firmen, Vereine, Vorstände und Familien können individuelle Termine abgesprochen werden: Hans-Otto Häfner, Tel. (06821) 73452 oder Frank Lorschiedter, Tel. (06821) 70718, E-mail: frank.lorschiedter@t-online.de

Wertstoff-Zentrum

An Rosenmontag ist das Wertstoffzentrum Neunkirchen geschlossen.

Reguläre Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr: 12 - 17 Uhr

Do: 8 - 18 Uhr und

Sa: 8 - 16 Uhr

Tel. (06821) 8692255

www.wertstoffzentrum-nk.de

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Maria Zorn

Meisenweg 35,
66538 Neunkirchen,
98. Geburtstag am 20. Februar

Herr Gerhard Lang

Limbacher Straße 19,
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 24. Februar

Frau Elisabeth Fell

Pestalozzistraße 5,
66539 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 25. Februar

Herrn Josef Ruffing

Nachtigallenweg 41 A,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 25. Februar



Der neue Förderraum bietet ein besseres Lernumfeld.

Foto: Stadt Nk

Rotary-Club fördert Kinder

Gutes Deutsch - bessere Chancen

Förderlehrerin Izabela Zurkowska-Weis geht voller Elan an die Sache. Liebevoll begleitet sie Kinder an der Grundschule Wellesweiler, die Probleme mit der deutschen Sprache haben.

Ständig entwickelt Zurkowska-Weis neue Ideen, wie sie den Zugang zur Sprache weiter erleichtern kann. So hat sie ein Projekt „Das große Malen oder die andere Art der Sprache“ mit den Kindern durchgeführt. Das Ergebnis ist nun im neuen Förderraum zu sehen. Bunte Gesichter und Zebras, gestaltet von den Schülerinnen und Schülern, schmücken die Wände. Das Förderprojekt „Kinder lernen Deutsch“ geht an den Grundschulen Wellesweiler und Wiebelskirchen seit 2007 gezielt auf Lernen-

de mit geringen als auch auf solche mit bereits fortgeschrittenen Deutschkenntnissen mit einem zusätzlichen Sprachunterricht ein. Mit 10.000 Euro jährlich fördert der Rotary-Club Neunkirchen diese Maßnahme. Durch die finanzielle Unterstützung ist es möglich, rund 70 Kindern gezielten und zusätzlichen Deutschunterricht zu erteilen.

Dr. Hans-Georg Gerber, Dr. Rudolf Kneip, Heinz Walbrodt und Rudolf Huy vertraten den Rotary-Club bei der Feierstunde zur Einweihung des neuen Förderraumes und überzeugten sich vor Ort, dass das Geld sehr gut angelegt ist. Der Beigeordnete der Kreisstadt Neunkirchen, Sören Meng bedankte sich ausdrücklich beim Rotary-Club Neunkirchen für dessen großzügiges Engagement und betonte in diesem Zusammenhang, dass

eine gute Bildung die zentrale Voraussetzung für Teilhabe und Teilnahme am gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben ist. Erfolg in der Schule hat daher eine Schlüsselfunktion für das Gelingen der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Geringe Deutschkenntnisse von Kindern in Grundschulen beeinträchtigen den Lernerfolg sowie spätere berufliche Ausbildungschancen. Dies hat zwangsläufig negative Auswirkung auf das soziale Miteinander und somit auf die Zukunft der Gesellschaft insgesamt. Die Schulleiterin Karin Jung bedankte sich ebenfalls an ihrem allerletzten Arbeitstag (wir berichteten) bei den Rotariern, aber auch bei Izabela Zurkowska-Weis, die sich ihrerseits gemeinsam mit den Kindern mit selbstgeschriebenen Gedichten bedankte.

Herzlichen Glückwunsch



Beigeordnete Meng, Anna Köller, Ortsvorsteher Altpeter

Foto: Stadt Nk

Die älteste und längste Bewohnerin des Annaheims in Wiebelskirchen, Frau Anna Köller, feierte in der vergangenen Woche ihren 100. Geburtstag. Dazu gratulierten der Beigeordnete der Kreisstadt Neunkirchen Sören Meng und Ortsvorsteher Rolf Altpeter und überbrachten auch die Glückwünsche von Rat und Verwaltung. Frau Köllers fünf Nichten hatten ein kleines Fest mit Musikgruppe organisiert, an dem auch viele Mitbewohner und Personal des Annaheims teilnahmen. Frau Köller war sichtlich gerührt über all die lieben Wünsche und die gute Betreuung, die ihr nicht nur an ihrem Festtag zuteil wurden.

Amtliches

Bekanntmachung

über den zugelassenen Wahlvorschlag für die Wahl des Integrationsbeirates in der Kreisstadt Neunkirchen am 6. April 2014

Aufgrund § 23 der Satzung über die Einrichtung eines Integrationsbeirates in der Kreisstadt Neunkirchen vom 24. März 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: Der Wahlausschuss für die Wahl eines Integrationsbeirates hat in seiner Sitzung am 5. Februar 2014 nachstehenden Wahlvorschlag für die am 6. April 2014 stattfindende Wahl des Integrationsbeirates zugelassen.

Wahlvorschlag: Internationale Liste

Neunkirchen, 10.02.2014
Fried, Gemeindevahlleiter

Kurz + Knapp

Vertretung

Die Amtsgeschäfte für den Schiedsbezirk 1 - Innenstadt werden bis auf Weiteres von der Schiedsperson für den Schiedsbezirk 3 - Wellesweiler, Herrn Horst Baron, Mühlackerweg 33, 66539 Neunkirchen, wahrgenommen.

Mensch, Neunkirchen!

Schrittmacher der Stadtpolitik

In seiner Neujahrsrede unter dem Leitgedanken „Mensch Neunkirchen“ stellte Oberbürgermeister Jürgen Fried das umfangreiche Jahresprogramm 2014 vor. Serie, letzter Teil: Neues städtisches Leben

Der Zukunftsforscher Professor Horst Opaschowski regt für die neue so genannte Zwischen- generation der „aktiven Senioren“ neue Angebote an, die „Lust auf Stadt“ machen, wie Service-Wohnen in der City.

Das multifunktionale Stadthaus der GSG in der Goethestraße ist dafür ein gelungenes Beispiel. Die neuen Projekte in der Bahnhofstraße, der Bliespromenade und am Unteren Markt werden moderne Angebote für betreutes und eigenständiges Wohnen in der Innenstadt bieten. Hier werden in den nächsten 2 Jahren ca. 100 Wohnungen und 100 Zimmer entstehen. Oberbürgermeister Jürgen Fried ist froh, dass private Investoren dafür in der Neunkircher Innenstadt über 40 Millionen Euro investieren werden: „Es ist immer ein gutes Zeichen für die Entwicklung einer Stadt, wenn es zu solchen Privatinvestitionen kommt!“

Zu erwähnen sind auch die weiteren Privatinvestitionen auf dem vormaligen Schloßbrauereigelände, wo Gewerbe und Wohnen in ergänzender und verträglicher Form zusammen kommen. Neues städtisches Leben bringen die knapp

600 Studierenden der Fachhochschule der ASW, die seit Januar die Stadt beleben. „Nun ist Neunkirchen Hochschulstandort, wofür wir lange gekämpft haben“, so OB Fried. Mit der Ansiedlung der ASW, der Eröffnung des Hotels „Holiday Inn“, dem Bau der Neuen Gebläsehalle und der Ansiedlung von Decathlon ist die bauliche Abrundung der westlichen Innenstadt erfolgt. Private und die öffentliche Hand haben dort 25 Millionen Euro investiert und wichtige strukturelle Maßnahmen in dieser Stadt verwirklicht.

„Für neues städtisches Leben werden wir in 2014 den ersten Bauabschnitt zu stärkerer Erlebbarkeit der Blies beginnen und mit dem Projekt „Blies-Terrassen“ starten. Dies wird ein herausragendes Projekt für die positive Entwicklung der Innenstadt sein, damit sich noch mehr Menschen hier wohlfühlen und verweilen“, verkündete Fried weiter. Aus diesem Grund wird auch die Lindenallee verkehrsberuhigt ausgebaut. Die entsprechenden Pläne im Rahmen des Handlungsprogramms City Nord werden im Frühjahr präsentiert. „Bei allem innerstädtischen Leben liegt uns natürlich auch die positive Entwicklung unserer Stadtteile am Herzen. Die dort vorgesehenen Maßnahmen werden in enger Abstimmung mit den Ortsvorstehern und den dort aktiven Menschen durchgeführt.“

Standesamt

In der Zeit vom 6. bis 12. Februar wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

31.01. Maria Graß, Schiffweiler; 01.02. Aline Panterodt, Schiffweiler; 03.02. Leonie Jolien Simon, Wellesweiler; 04.02. Jeremy Profeta, Spiesen-Elversberg; 05.02. Marius Stoll, Spiesen-Elversberg; 06.02.: Marie Michelle Klemp, St. Ingbert; John Tobias Luzian Klases, Spiesen-Elversberg; 09.02. Bogdan Titov, Wellesweiler; 10.02. Roman Klotz,

Neunkirchen; 11.02. Michel Hennes, Ottweiler

Sterbefälle

31.01.: Sofia Luise Koch, Wiebelskirchen, 85 J; 03.02.14: Wilfried Schütz, Spiesen-Elversberg, 71 J; 04.02.14: Paul Werner Steinmetz, Wellesweiler, 64 J; 06.02. Peter Karl Recktenwald, Spiesen-Elversberg, 58 J; 07.02.: Karl Heinrich Deutsch, Wellesweiler, 80 J; Johann Emil Kuffner, Kohlhof, 79 J; 09.02. Rita Rosa Adele Basler, Neunkirchen, 87 J; 10.02.14: Erhard Woll, Wiebelskirchen, 87 J; 11.02. Wilhelm Richter, Fulpach, 74 J; 12.02. Gerd Hoppstädter, Wiebelskirchen, 48 J

Stiftung Schmidt/Klett

Ferienmaßnahmen in Bad Bergzabern

Die Stiftung Schmidt/Klett führt ihre Ferienmaßnahmen für Neunkircher Bürgerinnen und Bürger auch in diesem Jahr wieder in Bad Bergzabern durch.

Die Unterbringung erfolgt in der Hotel-Pension Seeblick. Die ruhige Lage im Kurgebiet (nur wenige Minuten zum Thermalbad und den Kureinrichtungen) trägt dazu bei, sich richtig zu entspannen und zu erholen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Der Kostenbeitrag, den die Teilnehmer zu entrichten haben, ist sozial nach Einkommenshöhe gestaffelt. Die Preise haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Im Preis eingeschlossen sind Hin- und Rück-

fahrt mit einem Reisebus, Vollpension vor Ort und die Kurtaxe. Bei der Anmeldung sind daher Einkommensnachweise (Rentenbescheide oder andere Einkommensnachweise, Nachweise über Mieteinnahmen u.ä.) vorzulegen. Die Maßnahmen finden zu folgenden Terminen statt: 26. Juni bis 10. Juli und 31. Juli bis 14. August (jeweils 2 Wochen) und vom 10. Juli bis 31. Juli (Dauer 3 Wochen).

Weitere Informationen und Anmeldungen im Büro der Stiftung im Rathaus, Zimmer 308, Telefon (06821) 202-308, jeweils montags und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.



OB Jürgen Fried und Prof. Sascha Ahnert

Foto: Stadt Nk

Sascha Ahnert geehrt Honorarprofessur an der ISM

Der Vorstandsvorsitzende des Neunkircher Verkehrsvereins Sascha Ahnert wurde zum Honorarprofessor an der ISM Dortmund, Frankfurt und München ernannt. Hierzu gratulierte OB Fried dem engagierten Neunkircher. Mit dieser Ernennung würdigt die private Hochschule den Einsatz von Dr. Ahnert für die Verknüpfung von Theorie und Praxis. „Ein besonderes Anliegen ist mir stets, die komplexen wissenschaftlichen Modelle des Bankmanagements zusammen

mit ihrer praktischen Umsetzung in den Kreditinstituten vorzustellen“, so Ahnert. „Denn nur so können die Studierenden frühzeitig berufliche Präferenzen herausfiltern und sich in Vorstellungsgesprächen von einer mitunter breiten Bewerbermasse abheben.“ Seit Mai 2011 ist Ahnert Vorstandsmitglied und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neunkirchen. Im Oktober 2013 wurde er als Vorstandsvorsitzender des Verkehrsvereins wiedergewählt.

Faschingsparty

Der Sozial- und Kulturverein Horizont, der sich für Hartz IV-Empfänger und sozial benachteiligte Neunkircherinnen und Neunkircher einsetzt, lässt die Narren los. Am Samstag, 1. März, 19.11 Uhr eröffnet der Vorsitzende Hans-Jürgen Krieger eine besondere Faschingsfeier mit zahlreichen Programmpunkten: Live-Musik vom „Herzschlag-Duo“, Tanzvorführungen, Büttreden und der Besuch des NKA-Prinzenpaars. Gefeierte wird im KOMMzentrum, Kleiststraße 30b. Der Eintritt ist kostenlos, nur für die Getränke und das angebotene Essen ist ein geringer Kostenbeitrag zu entrichten. Der Verein Horizont wird unterstützt von der Bürgerinitiative Stadtmitte e.V., dem Club der Schwebelfreunde e.V. und dem Stadtteilbüro Neunkirchen.



EVS appelliert

Falschparker behindern Müllabfuhr

Immer wieder kommt es vor, dass verkehrswidrig geparkte Fahrzeuge die Abfallabfuhr erschweren oder sogar unmöglich machen. In extremen Fällen muss die Ortpolizeibehörde eingeschaltet werden. Leidtragende sind in jedem Fall diejenigen, deren Mülltonnen durch Falschparken unerreichbar sind. Wie die Einsatzfahrzeuge der

Feuerwehr und Krankenwagen benötigen auch die Müllfahrzeuge ausreichend Platz im Straßenbereich, damit die Abfuhr des Hausmülls termingerecht und sicher erfolgen kann. Der Entsorgungverband Saar und die Stadt appellieren daher an die Bürgerinnen und Bürger, im Interesse aller die geltenden Parkregelungen zu beachten.

Picobello 2014

Sammelaktion am 21. und 22. März

Die diesjährige Reinigungsaktion findet am Freitag, 21. März und Samstag, 22. März, statt. In diesem Zusammenhang hat Oberbürgermeister Jürgen Fried bei den Neunkircher Schulen, Kindergärten, Vereinen, Verbänden, Kirchen etc. schon kräftig die Werbetrommel gerührt und um Beteiligung geworben. Selbstverständlich sind auch Einzelpersonen ganz herzlich eingeladen mitzumachen. Neben den eigentlichen Akteuren sind insbesondere die Neunkircher Unternehmen wichtige Partner bei dieser Sammelaktion, an

der sich viele Bürgerinnen und Bürger für ihre Stadt ins Zeug legen.

Mit ihren Spenden tragen die Firmen wesentlich dazu bei, dass die Kreisstadt allen Helferinnen und Helfern ihren Dank in Form eines stärkenden und wohlverdienten Imbisses im Kreis der Aktiven ausgeben kann. Weitere Infos zu „Neunkirchen Picobello“ werden in den kommenden Wochen veröffentlicht bzw. können auch vorab im Rathaus bei Andrea Hertel, Tel. (06821) 202-230 erfragt werden.

Sinnerthaler Weg

Seit Anfang des Jahres entsteht am Sinnerthaler Weg eine neue Zufahrtsstraße. Diese wird später für die Andienung eines neuen Logistikzentrums auf dem ehemaligen Bahngelände genutzt. Das ca. 250.000 € teure Projekt liegt im Kosten- und Zeitplan, nach der Durchführung von Erdarbeiten wurde bereits schon der Schotteroberbau für die neue Straße eingebaut und die zukünftige Straßenbeleuchtung in Teilen installiert. Weiter wird noch ein Betonbauwerk errichtet, durch das ein Zugang zu einem Durchlass unter den Gleisanlagen geschaffen werden soll. Aufgrund der überaus guten Wetterlage kann mit einem Abschluss aller Arbeiten schon im März gerechnet werden. Die Stadtverwaltung wird die Baumaßnahme verstärkt vorantreiben, um die Beeinträchtigungen für die Anlieger so kurz wie möglich zu halten und u.a. eine zuvor stark genutzte fußläufige Verbindung durch das jetzige Bauwerk wiederherzustellen.

Seile statt Flügel Industriekletterer am Hochofen



Seilkletterer üben am Hochofen.

Foto: Oliver Hartmann

Für manche Arbeiten bräuchte man Flügel. Will man etwa Arbeiten an Industriegebäuden ausführen, doch ist der Aufbau eines Gerüsts nicht möglich, so kommen Industriekletterer ins Spiel. An Seilen erreichen sie auch unzugängliche Orte. Hierfür ist eine besondere Ausbildung erforderlich. Das European Training Center für Arborist und Climbing Technics E.T.C. mit Sitz in Bliesskastel hat sich diesem Thema angenommen. Neben der Beachtung vieler Sicherheitsvorschriften geht es auch um prak-

tische Übungen. Als Trainingsobjekt dient der Neunkircher Hochofen II an der Gustav-Regler-Straße. E.T.C. Geschäftsführer Oliver Hartmann hatte bei der Stadtverwaltung angefragt und diese hat das Industriedenkmal zur Verfügung gestellt. Hartmann hat für den Zentralen Betriebshof schon mehrere Baumkletterkurse durchgeführt, dank derer Grünschnittarbeiten auch in schwierigem Gelände nun von den städtischen Mitarbeitern durchgeführt werden können. Kontakt: www.etc-info.eu

Neunkircher Kulturgesellschaft

Rock

A Wilhelm Scream

Special Guest: Kmpfsprt + NNP

Donnerstag, 20. Februar, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

A Wilhelm Scream veröffentlichen ihren neuesten Longplayer „Partycrasher“ mit intensiven und melodischen Hardcore/Punkrock-Sound überzeugt. Kmpfsprt's Musik reiht sich zwischen Hot Water Music und frühen Muff Potter ein und lässt auch den Geist von Fire In The Attic wieder aufleben. Eröffnen wird die saarländische Punkrock-Legende NNP - New Noise Project. Vorverkauf: 12 €, Abendkasse: 15 €

Konzert

Art of Schwanengesang

Freitag, 21. Februar, 20.30 Uhr, Stummsche Reithalle

Piet Eifel/Gesang, Bass, Amby Schillo/Percussion, Drums und Thomas Schmidt/Gitarre interpretieren Lieder aus mehreren Jahrhunderten und eigenes Material auf ungewohnte Weise. Dabei haben sie ihr Repertoire um einige stilistische Faktoren erweitert. Vorverkauf: 11,- € Abendkasse: 14,- €

Karten bei CTS-Eventim, Tickethotline (0681) 5 88 2222 oder www.nk-kultur.de
Vorverkaufsstellen: NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt) und Tabak Ettelbrück (Oberer Markt)

VHS Neunkirchen

Russisch für Anfänger

Donnerstag, 20. Februar, 18 Uhr, Leitung: Elina Buchmann
In diesem Kurs werden Basisvokabeln und -grammatik, das kyrillische Alphabet, Phonetik, Hörverstehen mit Texten aus dem Lehrbuch und russischen Internet-Seiten bearbeitet.

Russisch für Geschäftsleute

Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Leitung: E. Buchmann
Der Kurs bietet Lektionstexte mit ausführlichen grammatischen Erklärungen, Übungen mit Hör- und Sprechtraining.

Fotografieren mit einer Spiegelreflexkamera

Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr,

Leitung: Jörg Jacobi-Vogelgesang

Indoor- und Outdoor-Fotografieren. Der Weg zu besseren Fotos wird durch Zeit, Blende, Brennweite und Blitz gestaltet.

Anfängerkurs „Windows, Word und Internet für Frauen“
Freitag, 21. Februar, 9 Uhr, Leitung: Judith Krämer

Der Kurs wendet sich alle Interessentinnen, die noch keine oder sehr wenig Erfahrung im Umgang mit Computern besitzen.

Laptop Einsteiger mit Windows 7/8

Freitag, 21. Februar, 9 Uhr, Leitung: Judith Krämer

Dieser Kurs ist gedacht für EDV-Neulinge, die Schritt für Schritt mit dem Betriebssystem Windows, seinen Programmen und der Handhabung eines Laptop/Notebook vertraut gemacht werden.

Anmeldung + Infos:

VHS Neunkirchen, Tel. (06821) 9200-600

Veranstaltungen 20. - 26. Februar

Ausstellungen

bis So, 23. März

„today is tomorrow's yesterday“
von Justine Otto

Städtische Galerie Neunkirchen
Neunkircher Kulturgesellschaft

Faasnacht

Do, 20. Februar, 15 Uhr

Fasching der AWO Furpach

AWO Begegnungsstätte,
Hofgut Furpach

Fr, 21. Februar, 20.11 Uhr

3. Kappensitzung
des KKW Wellesweiler

Pfarrzentrum St. Johannes

Sa, 22. Februar, 20.11 Uhr

Kostüm-Kappensitzung
der KG Rote Funken

Neue Gebläsehalle

Sa, 22. Februar, 20.11 Uhr

2. Kappensitzung des
KV Hangarder Brunnebutzer

Ostertalhalle Hangard

Sa, 22. Februar, 20.11 Uhr

2. Abendsitzung des
KV Neinkerjer Plätsch

Paulussaal, Oberer Markt

Sa, 22. Februar, 20.11 Uhr

2. Kappensitzung des
KV Eulenspiegel

Hirschberghalle Furpach

Sa, 22. Februar, 20.11 Uhr

4. Kappensitzung des
KKW Wellesweiler

Pfarrzentrum St. Johannes

Sa, 22. Februar, 20.11 Uhr

3. Kappensitzung des
KUV Blau Gelb Wiebelskirchen

Kulturhaus Wiebelskirchen

So, 23. Februar, 15 Uhr

2. Kindermaskenball
des KV Eulenspiegel

Hirschberghalle Furpach

So, 23. Februar, 15.11 Uhr

Kindersitzung des
KUV Blau Gelb Wiebelskirchen

Kulturhaus Wiebelskirchen

Di, 25. Februar, 16.11 Uhr

NKA-Kindertanz-Veranstaltung

Saarpark-Center

Sport

Do, 20. Februar, 14.30 Uhr

Seniorenwanderung
zum Kauffland

Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar
Pfälzerwald-Verein OG Neunk.

Sa, 22. Februar, 15 Uhr

2. Badminton-Bundesliga:

TuS Wiebelskirchen –

TSV Neuhäusen

Ohlenbach Sporthalle Wiebelsk.
Dt. Badminton-Verband

So, 23. Februar, 10 Uhr

7. Ferraro Gutsweiherlauf

Hofgut Furpach
Vfa-Verein für Ausdauersport
Neunkirchen e.V.

So, 23. Februar, 14 Uhr

2. Badminton-Bundesliga:

TuS Wiebelsk. – TSV Neubiberg

Ohlenbach Sporthalle Wiebelsk.
Dt. Badminton-Verband

Sonstige

bis Sa, 1. März

Mammographie-Truck

Lübbener Platz

Mammographie-
Screening Saarland GmbH

19. u. 20. Februar, 14-17 Uhr

Semesterstart Senioren-
Computer-Club

VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Fr, 21. Februar

Hausball DJK Münchwies

Sportheim

Fr, 21. Februar, 14 Uhr

Kaffeenachmittag des
Pensionärvereins Wellesweiler

Gasthaus Rohrbach

Fr, 21. Februar, 15-18 Uhr

Kaffeenachmittag beim DRK

Geschäftsstelle DRK

Sa, 22. Februar, 15-18 Uhr

Heinitzer Heimatstube

Waldschule, Grubenstraße 139

AG Heinitzer Vereine

Di, 25. Februar, 16-20 Uhr

Blutspende

DRK-Geschäftsstelle,
Schloßstr. 50-52

Mi, 26. Februar, 16 Uhr

Apoplex Selbsthilfe

Geschäftsstelle DRK